

Spielbericht ESV Freiburg gegen SV Munzingen II

Am Sonntag erwartete der ESV Freiburg den nächsten schweren Gegner innerhalb von 2 Wochen. Etwas ersatzgeschwächt durch einige verletzte Spieler ging man in die Partie. (Mittelfußbruch bei Jörg Löffler, Muskelfaserriss bei Stefan Löffler, Knieprobleme bei Daniel Kelbing und Mathias Gütersloh)

Der ESV stand nach seiner erneuten unglücklichen Heimpleite gegen den SV Opfingen II unter absolutem Zugzwang. Das Spiel gegen den SV Munzingen II, der mit Sicherheit Anschluss an die Tabellenspitze halten möchte, versprach ein spannendes und temporeiches Spiel zu werden.

Die Zuschauer, die sich trotz des nasskalten Wetters auf das Sportgelände des ESV Freiburg verirrt, sollten nicht enttäuscht werden. Der ESV kam wie zuletzt mit Elan und Schwung aus der Kabine und zeigte von der ersten Minute an, dass man gewillt war, die drei Punkte in Freiburg zu lassen. So erspielte man sich in der ersten viertel Stunde gleich zwei gute Möglichkeiten, die jedoch aufgrund von mangelnder Konzentration beim Abschluss nicht genutzt wurden.

Nach der temporeichen Anfangsphase flachte das Spiel etwas ab. Beide Teams neutralisierten sich auf weiten Strecken mit leichten spielerischen Vorteilen für den SV Munzingen II.

Der SV Munzingen II erarbeitete sich in der Folgezeit einige Standards um den 16er des ESV Freiburg, die durch unclesveres Zweikampfverhalten der Heimmannschaft verursacht wurden. Daraus resultierend gelang dem SV Munzingen II nach einem Freistoss aus dem Halbfeld das zu diesem Zeitpunkt verdiente 0-1 in der 35. Minute.

Der ESV war durch den Rückstand trotz guter Möglichkeiten, die man zuvor fahrlässig vergeben hatte, wieder im Hintertreffen. Dadurch sichtlich etwas aus dem Rhythmus gebracht, gelang dem ESV Freiburg vor der Pause nicht mehr viel und der SV Munzingen II verpasste in dieser Phase seinen Vorsprung auszubauen. Somit ging man mit dem 0-1 Rückstand in die Kabine.

Wer einen wütend anstürmenden ESV Freiburg nach der Pause erwartet hatte, wurde jedoch enttäuscht. Beide Teams spielten erstmalig verhalten und abwartend. Der erste gut vorgetragene Spielzug des SV Munzingen II wurde dann auch gleich mit dem 0-2 in der 60. Minute belohnt.

Dieser Treffer wirkte auf Seiten des ESV Freiburg wie ein Weckruf, auch wenn man als Zuschauer nach dem bisherigen Spielverlauf nicht damit gerechnet hätte.

Seinen Teil dazu hatte der SV Munzingen II auch beigetragen, da man das 0-2 verwalten wollte und somit dem ESV Freiburg das Spiel überlassen hatte. Dieser kam dadurch immer besser ins Spiel und erzielte durch den aufgerückten Verteidiger Sebastian Kubitscheck nach einem mustergültig geschlagenen Freistoss in der 75. Minute den Anschlusstreffer. Durch dieses Tor wurden noch mal Kräfte auf Seiten des ESV Freiburg geweckt und man drückte weiter auf den Ausgleich.

In der Folge hatte man einige gute Möglichkeiten und kam zum verdienten Ausgleich, nachdem Urs Wilhelm zu einem Solo ansetzte und nur durch ein Foul im 16er der Gäste zu stoppen war. Der gut leitende Schietersrichter zeigte ohne zu zögern auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Frank Hatterscheidt wie gewohnt sicher zum 2-2 in der 82. Minute.

Der ESV Freiburg witterte nun richtig in Fahrt seine Chance und spielte weiter auf Sieg um den ersten Heimsieg feiern zu können. Jedoch fing man sich in der eigenen Drangphase durch einen schnellen Konter des SV Munzingen II, den durch einen groben Torwartfehler begünstigten 2-3 Rückstand.

Nun schien das Spiel endgültig entschieden, dachte wohl auch der SV Munzingen II, der jedoch eines besseren belehrt wurde.

Denn in der Nachspielzeit (92. Minute) wurde ein von Florian Birkenberger hoch rein geschlagener Ball von Dominik Kornmayer in bester Stürmermanier zum verdienten 3-3 Ausgleich ins lange Toreck platziert.

Mit diesem Ergebnis konnte der ESV Freiburg nach diesem Spielverlauf mehr zufrieden sein als sein Gegenüber. Diesmal wurde der ESV durch sein Engagement bis zur letzten Minute zu spielen belohnt. Sollte der spielerisch starke SV Munzingen II jedoch weiter so auftreten, wird er mit großer Wahrscheinlichkeit noch ein Wörtchen um Platz 2 mitreden.

Mit Spannung wird nun das nächste Spiel gegen den FC Wolfenweiler-Schallstadt erwartet.